

13. März 2012

Supervisions-Zimmer für niederösterreichische Turnusärzte

Sobotka: Top-Betreuung und gleichzeitig Praxis und Ausbildung

Landeshauptmann-Stellvertreter Mag. Wolfgang Sobotka greift eine Idee des NÖ Ärzteverbands zum Thema Supervisions-Zimmer für Niederösterreichs Turnusärztinnen und -ärzte auf. Es handelt sich bei diesem Supervisions-Zimmer um ein herkömmliches Patientenzimmer, in dem die Turnusärzte unter Aufsicht und Anleitung der auszubildenden Ober- und Primärärzte die jeweiligen stationären Patienten von der Erstdiagnose über die gesamte Behandlung bis zur Entlassung betreuen. Derzeit wird die Möglichkeit geprüft, das Projekt auch auf die anderen Landeskliniken auszurollen.

„Wir greifen diese Idee gerne auf, da das Supervisions-Zimmer für die Patientinnen und Patienten weiterhin medizinische Top-Betreuung garantiert und gleichzeitig unseren Turnusärztinnen und -ärzten angeleitete Praxis und damit Ausbildung ermöglicht“, erklärt Sobotka dazu.

Das geplante Supervisions-Zimmer wurde als Pilotprojekt von Dr. Thomas Nothnagl, Oberarzt und Betriebsrat im Landesklinikum Weinviertel Stockerau, ins Leben gerufen und versteht sich als angeleiteter Ausbildungsraum für Turnusärzte. „Wir haben in einem Gespräch mit LH-Stv. Sobotka eine gut umsetzbare, praktikable und für uns Turnusärzte extrem sinnvolle Idee vorgeschlagen und sind auf Unterstützung und die Bereitschaft zur Umsetzung gestoßen“, freut sich Orsolya Gàl, Spitzenkandidatin des NÖ Ärzteverbands und Turnusärztin im Landesklinikum Weinviertel Stockerau.

In jedem Fall eine Verbesserung, die mehr Ausbildung verspricht und durchaus österreichweit Schule machen könnte“, so Harald Schlögel, Obmann des NÖ Ärzteverbands und stellvertretender Landeskurienobmann der niedergelassenen Ärzte. Schließlich seien die Turnusärzte ohnehin mit zahlreichen Routineaufgaben eingedeckt, in Niederösterreich wie in allen anderen Bundesländern. Ein Supervisions-Zimmer als Ausbildungsraum verspreche hier eine angeleitete, selbstverantwortliche Patientenbetreuung von der Aufnahme bis zur Heilung.

Nähere Informationen: Mag.(FH) Eberhard Blumenthal, Telefon 02742/9005-12221, 0676/812 12221, e-mail eberhard.blumenthal@noel.gv.at.